

Gemeinwesenarbeit SFZ Uffhofen**Stadtteilübergreifende Themen:****Kunst und Kultur („KuK“) in Uffhofen**

Seit 1996 besteht die Initiative Kunst und Kultur („KuK“) und führt seit 2001 die Kleinkunstreihe „Kunst am See“ durch.

2014 organisierte die Gruppe wieder eine Kleinkunstreihe mit insgesamt fünf Veranstaltungen mit unterschiedlichsten Programmpunkten. Vom Kindermitmachzirkus über Lesungen und Musik bis zur „Gormenlandverhüllung“ hat die KuK wieder ein bereit gefächertes Kulturangebot für Uffhofen und darüber hinaus auf die Beine gestellt. Vaso (Vereinigung der afrikanischen Studenten) brachten an einem Abend den Zuschauern nicht nur die afrikanische Kultur nah, sondern versorgte sie auch mit landestypischem Fingerfood. Zu den Terminen kamen zwischen 30 und 90 Zuschauer. Die speziell für Jugendliche konzipierte Veranstaltung musste leider wegen Regens ausfallen. Eine neue Herausforderung für die Gruppe war nach Wegfall des „Strandguts“ die Organisation der Verpflegung.

**Themen aus dem Stadtteil:****Sommerfest auf der Schulmeile**

Zum dritten Mal fand das Sommerfest Uffhofen an der Schulmeile in der Platanenallee Nord statt. Konrad-Adenauer-Schule, Schulkindergarten, Hansjakobschule und die Schule für Körperbehinderte präsentierten sich und ihre Arbeit. Ein Floh- und Kunsthandwerkermarkt verband die einzelnen Schulen zu einer Festmeile. So



wurde es möglich, dass auch die Familien, deren Kinder die Behinderteneinrichtungen besuchen und im ganzen Ortenaukreis wohnen, in das Stadtteilfest eingebunden wurden.

Entwicklung Gifiz-Areal

Nach dem Rückbau des „Strandgutes“ 2013 verlor der Stadtteil im letzten Jahr mit der Kündigung des Pächters des Minigolfs und dem daraus folgenden Rückbau einen weiteren Treffpunkt im Stadtteil und auch eine Toilette für die Besucher des Gifiz-Geländes. Dies verstärkte im Stadtteil den Wunsch nach einer Toilettenanlage und eine Aufwertung der Gifiz-Halbinsel als Begegnungsort.

**Angebote für Eltern mit Neugeborenen:**

Das Angebot eines Hausbesuches an alle Eltern mit Neugeborenen in Uffhofen hat sich inzwischen etabliert und wird von vielen Familien angenommen. Deshalb werden sie vom Stadtteil- und Familienzentrum auch nach Wegfall der „Stärkegutscheine“ weitergeführt. Neben einem kleinen Begrüßungsgeschenk werden die Eltern über Angebote im Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen wie „Tipp und Klick“, Familiencafé, etc. informiert.

Weiterhin große Nachfrage besteht nach „Griffbereit“, einer zweisprachigen Krabbelgruppe, die durch Stärke Plus gefördert wird. Die Elternbegleiter gestalten die Termine in deutsch und russisch, sind aber offen für Familien aus allen Kulturen. Die Gruppe nimmt Kinder inzwischen ab sechs Monate auf, um die Verweildauer in der Gruppe verlängern zu können. Damit reagierten wir auf die Entwicklung, dass viele Kinder auch schon mit 12 Monaten in der Krippe angemeldet werden und die Mütter (es gab einen Mann in den bisherigen Gruppen) wieder in den Beruf zurückkehren und damit nicht mehr zu „Griffbereit“ kommen. Die Installation einer zweiten Gruppe am Nachmittag für Berufstätige ist bisher nicht gelungen. Ein Teil besucht inzwischen aber die Rucksackgruppe, die inhaltlich an Griffbereit anknüpft.